

INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT (IKK)
 Maßnahmenliste (Stand: 10. Januar 2024)



Legende

Stand der Maßnahme:

Nicht begonnen

In Planung

Fortlaufend & in Umsetzung

Abgeschlossen

HANDLUNGSFELD: ENTWICKLUNGSPLANUNG UND RAUMORDNUNG					
#	Maßnahme	Inhalte	Zuständigkeit	Stand	Anmerkungen
a.1	Regelmäßige Fortschreibung & Veröffentlichung der Energie- und CO2-Bilanz	Jährliche CO2-Bilanz der Kreisverwaltung; Erstellung Monitor Energiewende im Turnus von maximal vier Jahren	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		CO2-Bilanz der Kreisverwaltung der Jahre 2019 bis 2023 wurden erstellt. Künftiger Turnus für die Bilanz: alle drei Jahre. Der nächste Monitor Energiewende erfolgt im Jahr 2026.
a.2	Umsetzung der Solaroffensive des Landkreises	Austausch "runder Solartisch" mit Kommunen und Energieversorgern; 1. Säule: Dachflächen-PV-Anlagen, 2. Säule: Parkplatzüberdachungs-PV-Anlagen, 3. Säule: Freiflächen-PV-Anlagen	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		Neuer Name: Runder Energetisch.
a.2.1	Landkreisweiter Ausbau der Dachflächen-PV-Anlagen	Beratung durch die Energieagentur: Sämtliche kommunale Gebäude sowie bestehende private Wohn- und Nichtwohngebäuden	Energieagentur		
a.2.2	Erweiterung von Parkplatzflächen um PV-Überdachungen & Lademöglichkeiten	Beratung durch die Energieagentur: Große öffentliche Parkplätze, Firmenparkplätze und Parkplätze von Wohnanlagen	Energieagentur		Umsetzung im Jahr 2024.
a.2.3	Unterstützung des Erneuerbare Energien-Ausbaus durch Ausweisung von Vorranggebieten und Beratung	Vorsondierung zwischen den Kommunen und dem Amt für Baurecht und Umwelt	Amt für Baurecht und Umwelt		
a.2.4	Beschleunigung der Genehmigungs- und Planungsprozesse der Kreisverwaltung	Beispiel: Zulassungsentscheidungen für Photovoltaik- und Windkraftanlagen	Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht / Amt für Baurecht und Umwelt		
a.3	Erstellung einer interkommunalen Wärmeplanung	Beratung der Kommunen durch die Energieagentur	Energieagentur		
a.3.1	Studie zur thermischen Nutzung des Bodensees	Erstellung einer Studie zur technischen Umsetzung in Kooperation mit HTWG; Abstimmungsgespräche zwischen Landratsamt und Energieversorger	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung / Amt für Baurecht und Umwelt		Kooperation mit HTGW kam nicht zustande. Aktuell läuft die Prüfung für eine Vorsondierung für die Umsetzung der Anlagen in Seenähe.
a.3.2	Umsetzung der thermischen Nutzung des Bodensees	Unter Vorbehalt eines positiven Studienergebnisses soll der Landkreis unterstützend hinsichtlich der Umsetzung wirken	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung / Amt für Baurecht und Umwelt		
a.4	Parkraumbewirtschaftungskonzept für Kreisliegenschaften	Konzepterstellung um Nutzung des Pkw weniger attraktiv zu gestalten	Amt für Hochbau und Gebäudemanagement		
a.5	Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes	Fortschreibung des existierenden Konzeptes aus dem Jahr 2014	Abfallwirtschaftsbetrieb		
a.6	Konzeptentwicklung "Klimafolgenanpassung"	Entwicklung von Schutzmaßnahmen im Anschluss an Evaluation potenzieller Risiken (Hochwasser, Starkregen, Trockenheit, Tigermücke)	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung / Amt für Baurecht und Umwelt		Bis Ende 2023. Schwerpunkt Hitze.
a.7	Entwicklung einer Biodiversitätsstrategie	Ökologisierung kreiseigener und weiterer Flächen zur Stärkung der Biodiversität	Dezernat für Umwelt und Kreisentwicklung / Landschaftserhaltungsverband Konstanz e.V. (LEVKN)		
a.8	Reduktion des Flächenverbrauchs & Förderung nachhaltiger Flächennutzung	Sicherstellung einer umweltgerechten Flächennutzung, die Anforderungen an stoffliche und energetische Versorgung erfüllt	Amt für Baurecht und Umwelt		
a.9	CO2-Kompensation durch Wiedervernässung von Mooren/Riedflächen	Moore durch Wiedervernässung an Freisetzung weiterer Treibhausgase hindern	Amt für Baurecht und Umwelt		Nur beratende Funktion des Amtes für Baurecht und Umwelt
a.10	CO2-Kompensation durch Aufforstung / Unterschutzstellung von Wäldern	Beratung der Waldbesitzenden hinsichtlich der Schaffung von Kohlenstoffsinken durch langfristige Bindung von CO2	Forstamt		
a.11	CO2-Kompensation durch Humusaufbau in der Landwirtschaft	Beratung der Landwirte hinsichtlich Humusaufbau und Funktion als Kohlenstoffspeicher	Landwirtschaftsamt		In Fortbildungsmaßnahmen integriert und 2023 Vortrag dazu mit ext. Experten aktiv mitgestaltet.
a.12	Aufbau eines LoRaWAN (Long Range Wide Area Network)	Zur kosten- und energieeffizienten Übermittlung klimarelevanter Messdaten	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		
a.13	Leitfadenentwicklung für Kommunen "Klimaschutz in der nachhaltigen Bauleitplanung"	Leitfaden soll Aspekte wie Bauformen und Dämmung, Nutzung erneuerbarer Energien, Bodenversiegelung und Bebauungsdichten abdecken	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		
a.14	Rückbau Straße "K6113"	Straßenrückbau zur Flächenentsiegelung	Straßenbauamt		

HANDLUNGSFELD: KOMMUNALE GEBÄUDE UND ANLAGEN					
#	Maßnahme	Inhalte	Zuständigkeit	Stand	Anmerkungen
b.1	Maßnahmen zur Realisierung einer klimaneutralen Verwaltung	Bis spätestens zum Jahr 2040 durch eea beurkundete klimaneutrale Verwaltung durch: Elektrifizierung des Fuhrparks, Gebäudesanierungen, Energieerzeugung, Green IT, ...	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklungz / Klimaneutrale Verwaltung	●	
b.2	Energiemanagement und -controlling von Landkreisliegenschaften	Monatliches Monitoring und Analyse der Verbrauchsdaten als Grundlage für Sanierungsentscheidungen	Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	●	
b.3	Umstellung sämtlicher Heizanlagen auf erneuerbare Energien	Austausch fossiler Heizungsanlagen durch regenerative Heizsysteme	Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	●	
b.4	Aufstellung von Sanierungsfahrplänen für kreiseigene Liegenschaften	100 % Sanierungsquote der Kreisliegenschaften bis spätestens 2040	Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	●	Analysen der Liegenschaften liegen vor.
b.4.1	Umsetzung der Sanierungsfahrpläne für kreiseigene Liegenschaften	Die aufzustellenden Sanierungsfahrpläne sollen umgesetzt werden	Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	●	
b.5	Entwicklung einer nachhaltigen Gebäuderichtlinie für sämtliche Neubauten und Sanierungen	Beratende Gebäuderichtlinie zur Reduzierung des Energiebedarfs von Neubauten und Sanierungsobjekten	Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	●	
b.5.1	Vorrang für Holzbauweise bei öffentlichen Bauvorhaben	Umsetzung von Neubauprojekten in Holzbauweise zur langfristigen Kohlenstoffspeicherung	Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	●	
b.6	Leuchtturmprojekt: Neubau Berufsschulzentrum Konstanz	Umsetzung als beispielhafter klimafreundlicher Neubau	Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	●	

HANDLUNGSFELD: VER- UND ENTSORGUNG					
#	Maßnahme	Inhalte	Zuständigkeit	Stand	Anmerkungen
c.1	Konzeption eines Abfallvermeidungs- und Verwertungskonzepts	Beratung und Aufklärung privater Haushalte hinsichtlich Wertstoffverwertung	Abfallwirtschaftsbetrieb	●	
c.2	Recycling von Baustoffen	Unterstützung der Neuauflage „Wieder- und Weiterverwendung von Baukomponenten (RE-USE)“	Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht	●	

HANDLUNGSFELD: NACHHALTIGE MOBILITÄT					
#	Maßnahme	Inhalte	Zuständigkeit	Stand	Anmerkungen
d.1	Erstellung eines klimafreundlichen Mobilitätskonzepts	Es soll ein Konzept zur Umsetzung zielgerichteter Maßnahmen zu ÖPNV, Bürgerbus, Gemeinschaftsverkehr, Rad, E-Mobilität, Multimodalität etc. umgesetzt werden	Amt für Nahverkehr und Schulbeförderung	●	
d.1.1	Erstellung eines Modal Split	Erhebung der landkreisweiten prozentualen Verteilung des Verkehrsaufkommens auf verschiedene Verkehrsmittel	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung / Amt für Nahverkehr und Schulbeförderung	●	Vergabe: 7. Juni 2024 Start der Befragung : Januar 2024
d.1.2	Umsetzung des Verkehrswendeprojektes (Universität Konstanz)	Erfassung des Zustandes der ÖPNV, Identifizierung von Gebieten mit schlechter Anbindung, Identifizierung von Potenzialen zur Verbesserung durch Linien- und Fahrplanänderungen	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung / Amt für Nahverkehr und Schulbeförderung	●	Vorstellung der Ergebnisse: Januar 2024
d.2	Ausbau eines landkreisweiten Radwegenetzes	Lückenschluss zwischen bestehenden Radwegen, Reduktion potenzieller Gefahrenstellen	Straßenbauamt	●	Aktuelle Maßnahmen (Umsetzung 2024): - Neubau Radweg Markelfingen – Kaltbrunn, 1. BA, Länge 3 km - Neubau Radweg Zoznegg – Mühlweiler, Länge 0,9 km - Erstbeschilderung des Kreisradnetzes
d.3	Ausarbeitung einer integrierten Nahverkehrsplanung	Ausarbeitung von Zielen für die zukünftige Weiterentwicklung des ÖPNV	Amt für Nahverkehr und Schulbeförderung	●	
d.3.1	Attraktivitätssteigerung des ÖPNV	Kundenfreundliches Preissystem, Fahrradmitnahme in sämtlichen Verkehrsmitteln, erhöhte Taktdichte, landkreisweite Erschließung	Amt für Nahverkehr und Schulbeförderung	●	
d.3.2	Förderung nachhaltiger Antriebssysteme im ÖPNV	Elektrifizierung der Busflotte	Amt für Nahverkehr und Schulbeförderung	●	
d.3.3	Nutzungssteigerung des ÖPNV durch Marketingmaßnahmen	Bsp.: Neubürger- und Touristen-Angebote, Jobticket, E-Ticketing	Amt für Nahverkehr und Schulbeförderung	●	
d.4	Förderung nachhaltiger Mobilität in der Verwaltung	Entwicklung eines Konzepts zur Förderung nachhaltiger Mobilität	Hauptamt	●	
d.4.1	Förderung fahrradfreundlicher Infrastruktur an Kreisliegenschaften	Abstellanlagen, Spinte, Duschmöglichkeiten, Fahrrad-Werkzeug und Luftpumpen	Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	●	
d.4.2	Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf E-Mobilität	Vollständigen Elektrifizierung der über 50 Fahrzeuge des allgemeinen Pkw-Fuhrparks	Hauptamt	●	
d.4.3	Aufbau E-Ladeinfrastruktur an Kreisliegenschaften	Bereitstellung der notwendigen E-Ladeinfrastruktur zur Nutzung der elektrifizierten Fuhrparks	Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	●	
d.4.4	Mobilitätsrichtlinie des Landkreises	Festlegung von Rahmenbedingungen hinsichtlich der Nutzung des Pkw-Fuhrparks, Dienstfahrrädern und ÖPNV	Hauptamt	●	
d.4.5	Einführung eines CO2-Kompensationsmodells für unvermeidbare Dienstfahrten	Kompensation für den Ausstoß von Treibhausgasen im Rahmen von Dienstfahrten der Kreisverwaltung	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung	●	

d.5	Einführung von Mobilitätsstationen	Knotenpunkte zwischen ÖPNV und weiteren Verkehrsträgern wie E-Carsharing, E-Bikes, E-Roller, Rufbus	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung / Amt für Nahverkehr und Schulbeförderung		
d.5.1	Förderung von Mitfahrgelegenheiten im Individualverkehr	Einführung der PENDLA-App	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		PENDLA: Pilotprojekt 2022-2024
d.5.2	E-Carsharing unter Einbezug des Landratsamt-Fuhrparks	Substituierung eines Teils des Landratsamt-Fuhrparks mit einem E-Carsharing-Angebot	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		
d.6	Ausbau einer landkreisweiten E-Ladeinfrastruktur für Pkw	Bereitstellung notwendiger landkreisweiter E-Ladeinfrastruktur für die Nutzung von E-Autos	Energieagentur		
d.7	Alternative Bootsantriebe auf dem Bodensee	Die Nutzung klimafreundlicher E-Motoren als Bootsantriebe soll gefördert werden			
d.7.1	Klimaneutrale Neutralität auf dem Bodensee	Durch eine politische Initiative soll eine klimaneutrale Mobilität auf dem Bodensee erreicht werden	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		

HANDLUNGSFELD: INTERNE ORGANISATION					
#	Maßnahme	Inhalte	Zuständigkeit	Stand	Anmerkungen
e.1	Aktive Ressourceneinsparung durch Digitalisierung	Einführung der E-Akte (enaio), Ausweitung der Homeofficenutzung, Substitution von Dienstreisen mit Online-Konferenzen	Amt für Digitalisierung		
e.2	Etablierung einer Green IT	Strukturelle Optimierung der Rechenzentren (Serverkühlung) sowie Beschaffung energiesparender und langlebiger IT-Geräte	Amt für Digitalisierung		
e.3	Überprüfung sämtlicher Kreisbeschlüsse auf Klimarelevanz	Überprüfung der Kreisbeschlüsse mithilfe des Tools "Klimacheck"	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		
e.4	Rezertifizierung des European Energy Awards	Fortlaufende Rezertifizierung als Europäischer Energie- und Klimaschutzkreis	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		internes Audit 2023: 61,8%
e.5	Vorbildfunktion des Landkreises Konstanz	Aufrechterhaltung einer Vorbildfunktion in Bereichen wie bsp. Beschaffungsrichtlinien für Verbrauchsmaterial und Möbel, Teilnahme am Leiststern Energieeffizienz, ...	Hauptamt / Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		
e.5.1	Klimafreundliche Betriebskantine	Die Betriebskantine im Hauptgebäude der Kreisverwaltung soll ihr Angebot im Anschluss an die nächste Ausschreibung klimafreundlich gestalten	Hauptamt / Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		
e.6	Klimaschutz in CI und Außenwirkung	Klimaschutz langfristig in Corporate Identity und Außenwirkung integrieren. Beispiel: Klima-Logo wurde 2022 im Rahmen einer Beteiligung der Mitarbeitenden erstellt	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		

HANDLUNGSFELD: KOMMUNIKATION UND KOOPERATION					
#	Maßnahme	Inhalte	Zuständigkeit	Stand	Anmerkungen
f.1	Etablierung von Klimaschutz-Netzwerken zur Förderung von Kommunikation und/oder Austausch	Kommunikationsförderung zwischen relevanten Stakeholdern. Bsp.: Bodensee-Netzwerk Klimaschutz; Netzwerk-Klimaschutz Landkreis Konstanz; Klimaschutz-Netzwerk-Randenkommission; Netzwerk Mobilität	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		
f.2	Sensibilisierung bestehender Unternehmensnetzwerke	Sensibilisierung für Klimaschutzmaßnahmen durch Formate wie bsp.: Newsletter (Klima und Wirtschaft), Unternehmensdialoge, Beratung durch KEFF	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		
f.2.1	Unternehmensdialog Energie und Wirtschaft im Wandel	Motivation landkreisweiter Unternehmen zu Klimaschutzmaßnahmen durch Vortragsreihe inkl. Best-Practice Beispielen	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		
f.3	Förderung von Klimaschutz in Unternehmen	Unterstützung des unternehmerischen Klimaschutzes durch: Informationsveranstaltung "CO2-Bilanzen leicht gemacht", "KLIMAFit" für Unternehmen, ...	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		
f.4	Förderung von umweltfreundlichem Tourismus	Tourismuskonzept inkl. Zertifizierung der Region westlicher Bodensee als "Green Destination", An- und Abreise per ÖPNV, Fahrradrouten, ...	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		
f.5	Klimaschutz in Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen	Pädagogische Klimaschutzprojekte durch Lernkoffer, Aktionstage für 4. Klassen, Energieunterricht (Energieagentur) ...	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		ZukunftsEntdeckerTage. Im Jahr 2023 haben rund 1.000 Schülerinnen und Schüler teilgenommen.
f.6	Sozialverträglicher Klimaschutz	Unterstützung einkommensschwacher Haushalte hinsichtlich Klimaschutzmaßnahmen			
f.7	Ausbau des Dienstleistungsspektrums der Energieagentur	Einrichtung einer E-Mobilitätsstelle sowie weiterer Beratungsstellen	Energieagentur		
f.8	Digitales Klima-Maßnahmen-Register	Maßnahmenkatalog soll online dargestellt und aktualisiert werden	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		Fertigstellung: 2. Quartal 2024
f.8.1	Digitale Klimaschutz-Wunschbox "Das lebende IKK"	Einbezug von Bürgerinnen und Bürgern hinsichtlich zukünftig umzusetzender Klimaschutzmaßnahmen durch "Wunschbox" auf Website	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		
f.9	Regelmäßige Mitarbeiterfortbildung der Landkreisverwaltung	Belegschaft soll hinsichtlich klimaschutzrelevanter Themen über verschiedene Kanäle fortgebildet werden	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung		

f.10	Kooperations- & Unterstützungsangebot für Kreiskommunen etablieren	Zum Ausbau der bereits existenten Beratungsangebote soll im Ref. Klimaschutz eine weitere Stelle "Klimakoordination" gefördert werden	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung	●	
f.11	Verleihung eines Klimaschutzpreises	Der 2022 erstmalig verliehene Klimaschutzpreis soll auch zukünftig jährlich ausgeschrieben werden	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung	●	jährlich
f.12	Informationsveranstaltung "Klimaschutz & Gesundheit"	Zur Hebung des Klimaschutzpotenzials des Gesundheitssektors soll nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt eine Informationsveranstaltung durchgeführt werden	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung	●	
f.13	Umsetzung eines Kommunikationskonzeptes	Ein umfassendes Kommunikationskonzept für die externe Kommunikation (zum Beispiel 25 fürs Klima, Schüleraktionstage, CO2 Bilanz Unternehmen, ...) sowie interne Kommunikation (Hinweis zu Veranstaltungen, LRAKN Aktuell, Berichterstattung, ...)	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung	●	
f.14	Einrichtung eines Abfall-Lehrpfades	Sobald auf den Liegenschaften die entsprechenden Voraussetzungen existieren, soll ein pädagogischer Abfall-Lehrpfad eingerichtet werden	Abfallwirtschaftsbetrieb	●	
f.15	Kunst und Kultur mit Klimaschutz verbinden	Der Bereich Kunst und Kultur bietet viele Kontaktpunkte zu Bürgerinnen und Bürgern und kann somit im Rahmen der Klimaschutzkommunikation genutzt werden. Unter anderem soll der Aufbau des Clusters Bodensee Kreativ hierzu genutzt werden	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung	●	
f.16	Unterstützung eines regionalen Ernährungsrates	Bürgerinnen und Bürger sollen sich mithilfe des Ernährungsrates vermehrt regional und klimafreundlich ernähren	Landwirtschaftsamt	●	